

Herzliche Ehrung in Neresheim: Heimatmedaille für Alfons Kinzler

Im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg 2024 wurden in Neresheim zehn Ehrenamtliche, darunter Alfons Kinzler, mit der Heimatmedaille ausgezeichnet.

Im Rahmen der Heimattage 2024 in Neresheim wurde in einer festlichen Veranstaltung die Heimatmedaille Baden-Württemberg an zehn verdiente Bürgerinnen und Bürger verliehen. Unter den Ausgezeichneten befand sich auch Alfons Johann Kinzler, der für sein außergewöhnliches Engagement in seiner Heimatstadt bekannt ist.

Bei diesem feierlichen Anlass, geleitet von Petra Olschowski, der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, blickten zahlreiche Ehrengäste und Bürger auf die beeindruckenden Leistungen der Geehrten. Bürgermeister Thomas Häfele eröffnete die Veranstaltung mit einer herzlichen Ansprache und hob hervor, dass Neresheim trotz seiner Randlage zu den schönsten Orten im Land zähle. „Heimat ist ein starkes Gefühl für sie alle, treibt sie zu tollem Engagement“, so Häfele weiter.

Ehrungen für herausragendes Engagement

Die Verleihung der Heimatmedaillen stellt traditionell den Auftakt zu den Landesfesttagen dar, die in diesem Jahr von Neresheim, Nattheim und Dischingen gemeinsam organisiert werden. Ministerin Olschowski betonte in ihrer Festrede die Bedeutung des Ehrenamts, welches nicht nur den Zusammenhalt der Gesellschaft stärke, sondern auch als „Kitt“ fungiere, der solche Großveranstaltungen erst ermögliche. Sie

würdigte die Ausgezeichneten als Botschafterinnen und Botschafter, die mit ihrem Engagement ein Gefühl von Heimatlichkeit und Verantwortung verkörpern.

Besonders hervorzuheben ist Alfons Johann Kinzler, der sich als Stadtführer und im Heimatmuseum engagiert. Er hat sich intensiv mit der Geschichte seines Heimatortes auseinandergesetzt und zahlreiche Objekte gesammelt, die die lokale Geschichte dokumentieren. Sein Engagement bietet Einblicke in die Traditionen und Erinnerungen, die für die Gemeinschaft von großer Bedeutung sind.

Zur musikalischen Umrahmung der Veranstaltung trugen das Klavierduo Hermann Durner und Davis Böss von der örtlichen Musikschule bei, was die feierliche Atmosphäre weiter unterstrich. Die Veranstaltungen der Heimattage versprechen in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Einheimischen als auch Gästen die Möglichkeit bietet, die kulturelle Vielfalt der Region zu erleben.

Diese Ehrung ist nicht nur ein Zeichen der Anerkennung für die Leistung Einzelner, sondern reflektiert auch den Wert des Ehrenamts in der Gesellschaft. Die Auswahl der Geehrten ist das Ergebnis einer sorgfältigen Entscheidung durch den Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, der die besondere Bedeutung des Engagements in den jeweiligen Heimatgemeinden berücksichtigt.

Mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg wird nicht nur das individuelle Wirken gewürdigt, sondern auch das kollektive Bewusstsein für die eigene Heimat gefördert. Die Auszeichnung hebt die zentralen Werte wie Gemeinschaft, Tradition und Verantwortungsbewusstsein hervor und inspiriert andere, sich ebenfalls für ihr Umfeld einzusetzen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de